

Flaggensignale und deren Bedeutung ! 07.02.06

Verhaltensregeln bei Flaggensignalen für alle Teilnehmer an Motocross Rennen welche **zwingend einzuhalten** sind.

Die Flaggensignale dienen in erster Linie zur Sicherheit der verunfallten Fahrer, der nachkommenden Fahrer sowie des Rettungsdienstes und allen Helfern!

Der Streckenposten hat die Pflicht in die vorgegebene Fahrtrichtung zu schauen um sein Überwachungsareal zu überblicken sowie die Fahrer mit Flaggensignal vor Gefahr zu warnen.

Der Streckenposten hat primär die Pflicht die Rennstrecke mit Flaggensignalen abzusichern und nicht primär die Pflicht Erste Hilfe bei einem Unfall zu leisten!

Gelbe Flagge gehalten: - Achtung Gefahr !

Überholverbot ! Geschwindigkeit vermindern, Ausweichbereitschaft.

Gelbe Flagge geschwenkt: - Achtung besondere Gefahr !

Überholverbot ! Geschwindigkeit so weit vermindern, dass man vor der Unfallstelle jederzeit anhalten kann.

Blaue Flagge: - Überholen lassen !

Wird dem Fahrer gezeigt, wenn er überrundet wird. Er sollte möglichst rasch an geeigneter Stelle überholen lassen .

Schwarze Flagge: - Ausschluss ! mit Startnummernanzeige.

Wird dem Fahrer gezeigt der nach einem Regelverstoß aus dem Rennen ausgeschlossen wird. Die Strecke ist sofort zu verlassen.

Rote Flagge: - Rennabbruch !

Wird allen Fahrern gezeigt und die Strecke ist bei der angezeigten Ausfahrt zu verlassen.

Schwarz/Weiß/karierte Flagge: - Ziel !

Das Rennen ist beendet und die Strecke ist an vorgesehener Stelle zu verlassen.

Damit unser geliebter Sport weiterhin fair und mit möglichst wenig Gefahren ausgeübt werden kann, bedanke ich mich für das Einhalten der Regeln.

Hausleitner Helmut – Satforce Motocross Cup

OÖ Landesverband für Motocross Sport und Fahrsicherheit